

DÄMMUNG FÜR FENSTERLAIBUNG UND ROLLADENKASTEN

Produktdaten:

Artikel-Nr.:	6782
EAN-Code:	4007155145255
Format:	124 cm x 27 cm x 9 mm (1 m ² /Pack)
VPE:	9 Pack/Karton



Einsatzbereich und Vorteile:

- verringert spürbar Zugluft und Wärmeverlust
- schützt vor Kälte und Feuchtigkeit
- universeller Einsatz, da passgenau zuschneidbar - schnell und einfach!
- mit lösemittelfreiem Styroporkleber in der Fensterlaibung bzw. mit handelsüblichem beidseitigem Klebeband im Rollladenkasten zu verkleben
- geeignet als Untergrund für Tapeten, Putz oder lösemittelfreien Anstrich
- auch für Feuchträume geeignet

Technische Daten:

Material:	Polystyrol, XPS
Materialstärke:	ca. 9 mm
Baustoffklasse:	EN 13501-1 E
Wärmeleitfähigkeitsgruppe:	WLG 035

Die Dämmplatte für Fensterlaibung und Rollladenkastendämmung ist recyclefähig.

Verarbeitung:

Rollladenkastendämmung

Rollladen herunterlassen und Blende abmontieren. Tiefe und Breite des Rollladenkastens ausmessen und Platten entsprechend mit einem scharfen Messer zuschneiden. Eventuell Durchgangsloch für den Rollladengurt in der Dämmplatte berücksichtigen. Die Platten können nach Belieben z.B. mit doppelseitigem Klebeband verklebt werden. Zur Optimierung der Dämmeigenschaften können Sie die Verbindungsnaht seitlich und oben mit Dichtungsmasse abdichten.

Fensterlaibungsdämmung

Die Fensterlaibung muss sauber, trocken, fest, glatt und tragfähig sein. Zunächst Maße der Laibung auf die Dämmplatte übertragen und entsprechend mit einem scharfen Messer zuschneiden. Die Verklebung sollte mit einem lösemittelfreien Dispersionskleber erfolgen. Dazu Kleber vollflächig mit Zahnspachtel (Größe: B2 oder B3) auf die Wand auftragen und Dämmplatte dann mit einer Gummiwalze fest andrücken. Nach dem Abtrocknen, innerhalb von ca. 48 Stunden eventuelle Stöße mit Deckstreifen oder Spachtelmasse ausgleichen. Die Dämmplatte kann nun beliebig mit Tapeten, Dispersionsputz oder lösemittelfreien Farben gestaltet werden. Beim Tapezieren von Vinyltapeten wasserarmen Vinyltapetenkleister einsetzen. Beim Auftragen von Dispersions- und Rollenputz empfehlen wir eine zusätzliche Haftbrücke. Zum Schutz der Laibungskanten können herkömmliche Kantenschutzprofile eingesetzt werden.

Kleberverbrauch: bis zu 500 g/m²